

Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,
Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

12. Jahrgang

22. Januar 2010

Nummer 2

Liebe Einwohner,



Bürgerhaus mit Richtbaum vom Richtfest am 22.12.2009

die vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossene Haushaltssatzung, der Haushaltsplan für das Jahr 2010 sowie der Wirtschaftsplan des BAB als Anlage zum Haushaltsplan wurden am 03.12.2009 der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Prüfung übergeben. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan bis zum 15. Januar 2010 keine Beanstandungen geltend gemacht.

In der Sächsischen Gemeindeordnung § 119 Absatz 1 wird dazu geregelt, dass die beschlossene Haushaltssatzung erst dann vollzogen werden darf, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit bestätigt oder den Satzungsbeschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet hat.

Damit ist die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2010 genehmigt und kann nach seiner Bekanntmachung vollzogen werden. Die Bekanntmachung dazu erfolgt in diesem Amtsblatt. Der Wirtschaftsplan des Bannewitzer Abwasserbetriebes als Anlage des Haushaltsplanes, der genehmigungspflichtige Teile enthält, kann jedoch erst dann in Kraft treten, wenn die Genehmigung von der Rechtsaufsichtsbehörde erteilt wurde und nach Eingang der Genehmigung die Bekanntmachung zeitnah erfolgt.

Mit dem Vorliegen des gültigen Haushaltsplanes können nun auch die für dieses Jahr geplanten Schwerpunktmaßnahmen, wie z. B.

- Sanierung Bürgerhaus
- Schulhausanbau und Sanierung Grund- und Mittelschule Bannewitz, wenn Fördermittel genehmigt werden!
- Sanierung Grundschule Possendorf
- Sanierung der Possendorfer Kirche
- Straßen- und Wegebaumaßnahmen

schnellstens vorbereitet, umgesetzt bzw. abgeschlossen werden.

*Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse*

Leserservice



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen:

0 35 04 / 19 222

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer

03 51 / 19 292

Montag 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Dienstag 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Mittwoch 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Donnerstag 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Freitag 19 Uhr bis zum nächsten Morgen 7 Uhr

Wochenende/Feiertag 24 Stunden

Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von

Mittwoch 14 Uhr bis 19 Uhr

Freitag 14 Uhr bis 19 Uhr

erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

03 51 / 19 292



Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8 Uhr bis montags 8 Uhr

18.01. - 24.01.2010 Müglitz Apotheke Glashütte

25.01. - 31.01.2010 Dippold Apotheke Dippoldiswalde

01.02. - 07.02.2010 Apotheke am Wilisch Kreischa

Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8 Uhr - 8 Uhr

23.01. Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11
Kesselsdorf

24.01. Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstr. 32 Tharandt

25.01. Löwen Apotheke, Markt 15 Wilsdruff

26.01. Raben Apotheke, Nordstr. 1 Rabenau

27.01. Grund Apotheke, An der Spinnerei 8 Freital

28.01. Bären Apotheke, Dresdner Str. 287 Freital

29.01. Stadt Apotheke, Dresdner Str. 229 Freital

30.01. Windberg Apotheke, Dresdner Str. 209 Freital

31.01. Central Apotheke, Dresdner Str. 111 Freital

01.02. Glückauf Apotheke, Dresdner Str. 58 Freital

02.02. Stern Apotheke, Glück-Auf-Str. 3 Freital

03.02. Apotheke im Gutshof, Gutshof 2 Freital

04.02. Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11
Kesselsdorf

05.02. Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstr. 32 Tharandt

06.02. Löwen Apotheke, Markt 15 Wilsdruff

Abfallentsorgung

Restabfall: 03.02. / 17.02.2010

Bioabfall: 03.02. / 17.02.2010

Gelber Sack:

Ortschaften Bannewitz,

Rippien, Possendorf: 01.02. / 15.02.2010

Ortschaft Goppeln: 02.02. / 16.02.2010

Blaue Tonne:

Ortschaft Bannewitz: 03.02.2010

Ortschaften Goppeln,

Rippien, Possendorf: 17.02.2010

1.100 Liter-Rollcontainer: jeden Mittwoch



Zahnärztliche Bereitschaft



von 9.00 bis 12.00 Uhr:

23./24.01.2010 Dr.med.dent. Doreen Dworak Dorfplatz 1,
01705 Freital / OT Pesterwitz
Tel.: 0351/6556836

30./31.01.2010 Dr. med. Eberhard Gühne Wielandstr. 9,
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204/5637

06.02.2010 Dr.med.dent. Henning Sporbeck Wietzen-
dorfer Str. 4, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351/4012629

Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierarztbereitschaft



von Freitag 19 Uhr bis Freitag 7.00 Uhr (bitte mit telef. Anmeld.)

22.01. - 29.01.2010 DVM Richter, Freital, An der Weißeritz 17 a,
Tel.: 0351 / 6 49 12 85

29.01. - 05.02.2010 Frau DVM Schmöckel, Freital, Rabenauer
Str. 46 a, Tel.: 0351 / 4 60 08 24

Sonstige



| | |
|------------------------------------|---|
| Polizeiposten Bannewitz | 0351 / 40 01 60 |
| Polizeirevier Freital | 0351 / 64 72 60 |
| Feuerwehr- und Rettungsleitstelle | 03504 / 1 92 22 |
| ENSO-Störungsruf Erdgas | 0180 / 2 78 79 01 |
| ENSO-Störungsruf Strom | 0180 / 2 78 79 02 |
| Störungsruf Wasser | 035202 / 51 04 21 |
| Straßenbeleuchtung | 035206 / 2 04 48 |
| Bestattungen | 0351 / 4 01 13 63 oder 0351 / 2 13 99 19 |
| Friedhof Bannewitz | 0162 / 2 53 77 33 |
| Advita-Pflegedienst GmbH (Rippien) | 0351 / 6 48 96 70 |
| Häusl. Krankenpflege Scheuermann | 0351 / 4 01 45 79 |
| Heilpraktikerin Gabriele Richter | 0351 / 4 02 77 66 |

Veranstaltungen



| | | |
|----------|-----------|--|
| 28.01.10 | 19.00 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf / Boderitz e.V. im Vereinssaal |
| 30.01.10 | 18.00 Uhr | Fasching in Bannewitz |
| 30.01.10 | | Seniorenfasching in Goppeln |
| 30.01.10 | 10.00 Uhr | Tag der offenen Tür Kunst-Kreis Bannewitz e.V. |
| 02.02.10 | 18.00 Uhr | Faschingskonzert - Tanzsaal Bürgerhaus Bannewitz |
| 08.02.10 | 17.00 Uhr | Klöppeln in Possendorf |

Anzeigen

Glückwünsche

Die besten Glückwünsche übermitteln wir



In Bannewitz

| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ursula Gebauer | am 22.01. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Gertrut Ruscher | am 24.01. | zum 89. Geburtstag |
| Herr Hans Zeisig | am 26.01. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Marieanne Zweinig | am 30.01. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Charlotte Radenz | am 31.01. | zum 88. Geburtstag |
| Herr Helmuth Kleber | am 31.01. | zum 85. Geburtstag |
| Herr Siegrid Schöbel | am 24.01. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Hans Knobloch | am 29.01. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Irmgard Thiessen | am 01.02. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ursula Troschinski | am 03.02. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Charlotte Hoffmann | am 04.02. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Herbert Kretzschel | am 01.02. | zum 83. Geburtstag |
| Herr Karl-Heinz Schmidt | am 02.02. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Böhme | am 04.02. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Annelies Wetzell | am 05.02. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ursula Lindemann | am 28.01. | zum 82. Geburtstag |
| Herr Eberhard Trentzsch | am 31.01. | zum 82. Geburtstag |

In Börnchen

| | | |
|-------------------|-----------|--------------------|
| Frau Gerda Diebel | am 29.01. | zum 83. Geburtstag |
|-------------------|-----------|--------------------|

In Goppeln

| | | |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Hänse Heinicke | am 27.01. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Irmgard Gladigau | am 23.01. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Ursula Gröschl | am 02.02. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Helene Laube | am 29.01. | zum 86. Geburtstag |

In Hänichen

| | | |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Frau Elfriede Dynke | am 01.02. | zum 86. Geburtstag |
| Herr Siegfried Koch | am 29.01. | zum 75. Geburtstag |

In Possendorf

| | | |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Elisabeth Fiedler | am 26.01. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Ruth Schanze | am 27.01. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Marianne Beger | am 22.01. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Christa Scheidemantel | am 01.02. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Hetsch | am 28.01. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Elfriede Schlegel | am 30.01. | zum 81. Geburtstag |
| Herr Hans-Günter Grüneberg | am 31.01. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ruth Kohlsdorf | am 26.01. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Erika Gnausch | am 01.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Heinz Strobel | am 03.02. | zum 75. Geburtstag |

In Rippien

| | | |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Herr Rudolf Mistol | am 22.01. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Christa Böhm | am 25.01. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Helga Winkler | am 24.01. | zum 75. Geburtstag |

In Welschhufe

| | | |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Margarete Doberschütz | am 22.01. | zum 96. Geburtstag |
|----------------------------|-----------|--------------------|

In Wilmsdorf

| | | |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Adelheid Franke | am 30.01. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Gerhard Letzig | am 25.01. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Erika Hofmann | am 24.01. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Kothe | am 31.01. | zum 80. Geburtstag |

*Gib jedem Tag die Chance, der schönste
deines Lebens zu werden.
Mark Twain*

Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die erste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannewitz im neuen Jahr findet am **Dienstag**, dem **26. Januar 2010**, um **19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal**, Possendorf, Kastanienallee 4 statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Begrüßung und Verpflichtung eines Gemeinderates
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss über das Ausscheiden eines Gemeinderates
 3. Verpflichtung des nachgerückten Gemeinderates
 4. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.09
 5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 6. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
 7. Anfragen und Anregungen der Einwohner
 8. Aufhebung des Beschlusses Nr. 59/09 über die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
 9. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
 10. Aufhebung des Beschlusses Nr. 60/09 über die Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
 11. Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses
 12. Beschluss der Maßnahmenliste zur Umsetzung der Ländlichen Planungen für den Förderzeitraum bis 2013
 13. Beschluss über die öffentliche Auslegung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen Bannewitz und Freital
 14. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
 15. Beschluss über eine im Haushaltplan 2009 und 2010 beschlossene Ausgabe zur Anmietung von Kommunaltechnik für den Bauhof
 16. Beschluss Sanierungsmaßnahme Haltepunkt Boderitz/Cunnersdorf
 17. Übernahme von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010
 18. Außerplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Personenkraftwagen für das Ordnungsamt (Ersatzinvestition)
 19. Öffentlicher Brief der Wählervereinigung BHPR
 20. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag**, dem **2. Februar 2010**, um **19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4, statt.

Öffentlicher Teil

- Begrüßung
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.01.2010

3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen des Bürgermeisters und des Bauamtes
5. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
6. Vorberatung Satzungsbeschluss Außenbereichssatzung „Rundteil Flurstück 414/1“
7. Vorberatung Billigungs- und Auslegungsbeschluss B-Plan „Hänschen 93/1“
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse
Bürgermeister

schreitung um 0,46 m im östlicher Richtung und von der Gebäudehöhe von maximal 6,00 m auf 6,90 m zur Errichtung eines Gewerbeobjektes auf dem Flurstück 774/15 Gemarkung Possendorf zu. Die auf dem Lageplan eingetragenen fünf Baumstandorte sind verbindlich einzuhalten. Die Bestimmungen zum Lärmschutz sind zu beachten.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | |
| Dafürstimmen: | 7 |
| Gegenstimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangene Gemeinderatsmitglieder: | 0 |

Fröse
Bürgermeister

**Beschlüsse
des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Bannewitz
vom 5. Januar 2010**

Beschluss-Nr. 01/10-TA

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Wohngebiet Gaustritz“ festgesetzten Einfriedung, Fl.-St. 17/156, 17/157 Gemarkung Gaustritz

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag auf Befreiung von der lt. B-Plan „Wohngebiet Gaustritz“ festgesetzten Einfriedung in Material, Höhe und Standort im Zusammenhang mit der Errichtung eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken 17/156 und 17/157 Gemarkung Gaustritz nicht zu, da sich die Einfriedung nicht in die Umgebungsbebauung einfügt, das Ortsbild negativ beeinträchtigt wird und die Grundzüge der Bauleitplanung beeinträchtigt sind.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | |
| Dafürstimmen: | 7 |
| Gegenstimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Befangene Gemeinderatsmitglieder: | 0 |

Beschluss-Nr. 02/10-TA

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung von dem lt. B-Plan „Gewerbegebiet Kreischaer Straße“ festgesetzten Baufeld und von der Gebäudehöhe zur Errichtung eines Gewerbeobjektes auf dem Fl.-St. 774/15 Gemarkung Possendorf

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Bannewitz stimmt dem Antrag vom 17.12.09 auf Befreiung von dem lt. B-Plan „Gewerbegebiet Kreischaer Straße“ festgesetzten Baufeld in Form einer Über-

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes „An der Poisentalsstraße“ OT Wilmsdorf

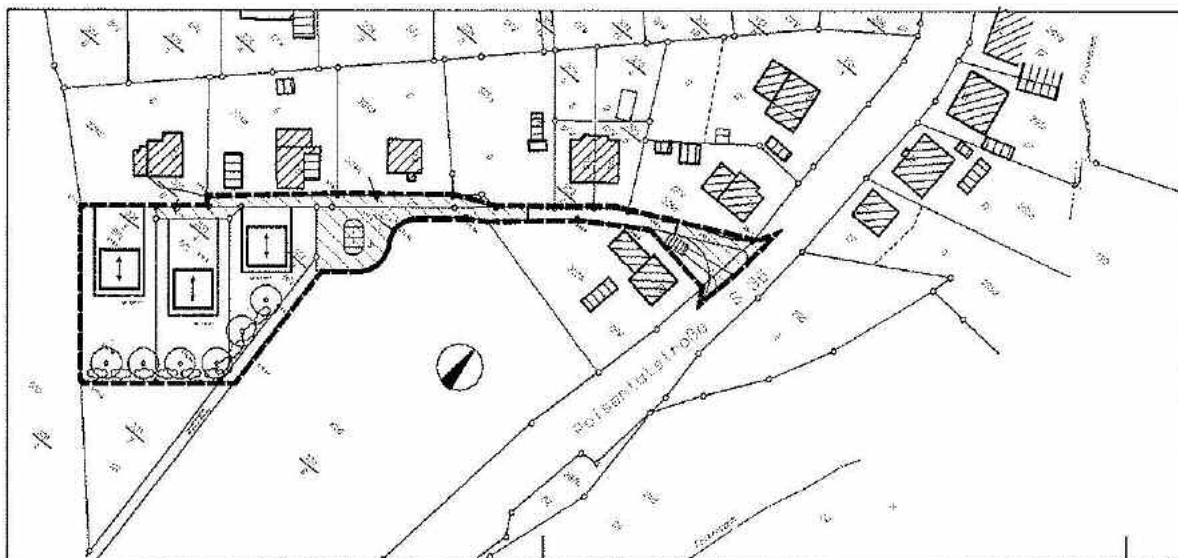
Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat am 26.10.2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „An der Poisentalsstraße“ OT Wilmsdorf der Gemeinde Bannewitz nach §10 BauGB als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26.10.2009.

Der Bebauungsplan „An der Poisentalsstraße“ OT Wilmsdorf tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) BauGB während der üblichen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Schulstraße 6, Bauamt Zimmer 308 eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des §44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Fröse
Bürgermeister



Lageplan -
Bebauungsplan „An der Poisentalsstraße“ Bannewitz OT Wilmsdorf

Gemeinde Bannewitz als Träger der Kindertageseinrichtung „Kinderland“ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (Teilzeit, 30 h)

im Rahmen einer Elternzeitvertretung zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle vorwiegend im Hortbereich. Eine Wochenarbeitszeit von 30 Stunden wird während der Elternzeit garantiert. Bei Bedarf und Eignung kann auch nach Ende der Elternzeit eine Stelle in dieser Einrichtung in Aussicht gestellt werden.

Wir erwarten von Ihnen

- eine pädagogische Ausbildung (staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher oder vergleichbarer Abschluss)
- Erfahrung im Umgang und mit der Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen
- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- die Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren
- möglichst besondere Kenntnisse wie z.B. Instrumente, Sprachen etc.
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD, Entgeltgruppe S 6)
- ein Konzept der offenen Hortarbeit
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit angenehmem Kollegium

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf, lückenlosen Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen sowie Fortbildungsnachweise bis **spätestens Freitag, den 19.02.2010** an das Hauptamt der

Gemeindeverwaltung Bannewitz
Possendorf
Schulstr. 6
01728 Bannewitz

Fundsachen

Schlüsselbund gefunden!

Am 13.01.2010 wurde auf dem Gehweg Kreischaer Straße in Höhe Busplatz ein Schlüsselbund gefunden, an dem insgesamt 12 Schlüssel befestigt waren. Wir bitten den Verlierer, sich im Fundbüro der Gemeinde zu melden (Tel.-Nr. 035206/20425).
Ordnungsamt

Information an alle Inhaber und Betreiber von Verkaufsstellen

Aufgrund von § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten wird die Gemeinde Bannewitz ermächtigt, durch Rechtsverordnung vier verkaufsoffene Sonn- und Feiertage für 2010 zu bestimmen. An diesen Tagen dürfen Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Vorschläge bzw. Anregungen diesbezüglich bis spätestens 12. Februar 2010 mitzuteilen, damit diese Verordnung dem Gemeinderat noch im Februar zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 03 52 06/ 2 04 29 zur Verfügung.

Hauptamt

Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz
E-Mail: rathaus@bannewitz.de
Ansprechpartner: Frau Richter
Telefon 035206 / 2 04 49
Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße

Flurstück 74/33 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.788 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.300 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

Cunnersdorf, Kaitzer Str. 2

- Flurstück 133, Gemarkung Cunnersdorf
- Mehrfamilienhaus und Gewerbe
- 6 Wohneinheiten, eine Gewerbeeinheit
- teilweise vermietet
- 500 qm Wohnfläche
- Verkauf lt. Wertgutachten

Kämmerei

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Verwaltung und BAB im Rathaus

| | | |
|------------|----------------|-------------|
| Dienstag | 9 - 12 Uhr und | 13 - 18 Uhr |
| Donnerstag | 13 - 15.30 Uhr | |
| Freitag | 9 - 12 Uhr | |

Soziales und Bürgerbüro im Bürgerhaus

| | | |
|-----------------|----------------|-------------|
| Montag, Freitag | 9 - 12 Uhr | |
| Dienstag | 9 - 12 Uhr und | 14 - 16 Uhr |
| Donnerstag | 9 - 12 Uhr und | 14 - 18 Uhr |

Sprechzeiten des Bürgermeisters

| | | |
|------------------------|----------------|-------------|
| Dienstag (Possendorf) | 9 - 12 Uhr und | 14 - 18 Uhr |
| Donnerstag (Bannewitz) | 14 - 18 Uhr | |

und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Meldestellen

| | | |
|------------------------|----------------|-------------|
| Montag, Bannewitz | 9 - 12 Uhr | |
| Dienstag, Possendorf | 9 - 12 Uhr und | 13 - 18 Uhr |
| Dienstag, Bannewitz | 13 - 16 Uhr | |
| Donnerstag, Possendorf | 13 - 16 Uhr | |
| Donnerstag, Bannewitz | 9 - 12 Uhr und | 13 - 18 Uhr |
| Freitag, Possendorf | 9 - 12 Uhr | |

Sprechzeit der Schiedsstelle

der Gemeinde Bannewitz
Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 - 19 Uhr
Bürgerhaus Bannewitz, Erdgeschoss, Sozialamt

Aus dem Gemeindeleben

Tag der offenen Tür im Malerhaus

mit Bildern in allen Räumen
Der Kunst-Kreis-Bannewitz e.V. lädt ein:
Sonnabend, 30. Januar, 10 - 16 Uhr

Faschingskonzert

Dienstag, den **2.2.2010**, um **18 Uhr** im Tanzsaal des Bürgerhauses Bannewitz.
Schüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V. spielen und tanzen lustige Stücke zur Faschingszeit.
Eintritt frei.

Einladung zur Informationsveranstaltung der Arbeitsgruppe Landschaftspflege am 4. Februar 2010

Die Regionalgruppe „Goldene Höhe“ beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz sowie die Arbeitsgruppe Landschaftspflege laden zu ihrer Informationsveranstaltung am 4. Februar 2010, im Gemeindesaal Possendorf auf der Kastanienallee, alle interessierten Natur- und Heimatfreunde recht herzlich ein. Beginn ist 19.00 Uhr. Der traditionelle Vortrag von Prof. Hans-Jürgen Hardtke beinhaltet diesmal „Heimatkundliches entlang des Eutschützer Baches“. Danach legt der Vorsitzende der Regionalgruppe Rechenschaft über die Arbeitsergebnisse des vergangenen Jahres ab und gibt einen Ausblick auf die Vorhaben in diesem Jahr. Abschließend besteht die Möglichkeit zur Aussprache. Außerdem stellt die Regionalgruppe ihre umfangreichen Informationstafeln aus der vergangenen Arbeit zur Einsichtnahme aus.

Zeibig
Vorstandsmitglied

„Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“ (Henry W. Longfellow)

Neujahrskonzert - Nachhall

Wieder einmal konnte der Vereins- und Gemeindesaal in Possendorf zum Jahresbeginn 2010 viele Musikfreunde unterschiedlichen Alters zu einem Musik-Erlebnis vereinen. Durch die Qualität der Darbietungen vergangener Jahre sowie die Begeisterung der Zuhörer war das Interesse an Eintrittskarten auch ohne spezielle Werbung groß, der Saal gut gefüllt. Diesmal gelang es, das Musikensemble „concerto bellotto“ aus Dresden zu gewinnen, das in beeindruckender Weise im ersten Teil Stücke aus dem Repertoire der klassischen Musik und nach der Pause bekannte und beschwingte Stücke aus der Salon-Musik spielte. Bemerkenswert das sichere Zusammenspiel und die Virtuosität der fünf Musikerinnen (2 Geigen, 1 Bratsche, 1 Cello und eine Pianistin am Flügel) mit Herrn Prof. Werner Zeibig am Kontrabass. Leider mussten die Besucher auf ein Programmblatt zur Information und Einstimmung diesmal verzichten. Ein Konzertsaal freilich hätte den Wohlklang einer so hochwertigen

Darbietung gesteigert, aber Kompromissbereitschaft seitens der Musiker sowie der Kenner anspruchsvoller Musik ließen das Konzert eben zu dem erwarteten besonderen Erlebnis werden - auch für die älteren oder behinderten Bürger von „nebenan“, für die eine derart niveauvolle kulturelle Veranstaltung meist unerreichbar bleibt. Lang anhaltender Applaus drückte den wohlverdienten Dank für die Künstler aus und sicher auch für die Organisatoren.

Schade nur, dass an exponierter Stelle direkt gegenüber dem Musikensemble ein reservierter Ehrenplatz frei blieb. Für wen wohl?
Ruth Teetz

Eröffnung der Ausstellung zum Fotowettbewerb „Winter in der Gemeinde Bannewitz“ in der Schönheitsfarm Rita Weichold

Ende 2008 wurde der Fotowettbewerb „Winter in der Gemeinde Bannewitz“ durch den Ortschaftsrat Goppeln der Großgemeinde Bannewitz initiiert. Ca 40 Hobbyfotografen aus den verschiedenen Ortsteilen von Bannewitz haben sich mit über 120 Fotoarbeiten daran beteiligt. Im Frühjahr 2009 wurden die Preisträger gekürt. Durch die Vielzahl wunderschöner Aufnahmen der Winterlandschaft in unserer Heimatregion wurde die Idee geboren, diese doch auch einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Frau Ryssel ergriff die Initiative zur Vorbereitung einer Ausstellung.

Frau Weichold, Inhaberin der Schönheitsfarm auf der Gerlinger Str. 4 in Bannewitz, zeigte Interesse und bot die Möglichkeit einer Ausstellung zu Beginn des Jahres 2010 an. Traditionell präsentiert sie in ihren Räumen Arbeiten von vorwiegend Bannewitzer Künstlern.

So wurden unter anderem auch schon ausgewählte Werke vom Zeichenwettbewerb der Bannewitzer Mittelschule gezeigt. Auch der Kunstkreis Bannewitz stellte sich vor.

Am 09.01.2010 fand die Eröffnung der nunmehr 41. Ausstellung seit 1998 statt. Sie steht unter dem Motto „Winter in der Gemeinde Bannewitz“ und präsentiert ausgewählte Fotoarbeiten von Bannewitzer Hobbyfotografen, die am gleichnamigen Wettbewerb teilgenommen hatten. Etwa 30 ausstellende Fotografen, interessierte Bannewitzer und Gäste folgten der Einladung in die Schönheitsfarm Rita Weichold auf der Gerlinger Straße. Herr Kaiser richtete als Ortsvorsteher von Goppeln und Initiator des Fotowettbewerbs einführende Worte an die Gäste. Während des anschließenden individuellen Rundgangs durch die Präsentation entfalteten sich angeregte Gespräche zu den Exponaten. Mit großer Bewunderung betrachteten die Besucher die repräsentativen Motive, die die unterschiedlichen Stimmungen winterlicher Landschaft widerspiegeln. Mit einem geschärften Blick für die Lichtspiele dieser Jahreszeit schufen die Künstler wahre Meisterwerke, die durchweg Anerkennung fanden. Landschaften unserer Heimat wurden durch den besonderen Blickwinkel des Fotografen und Einwohners von Bannewitz beleuchtet.

Bis Ende März 2010 ist diese Ausstellung in der Schönheitsfarm Rita Weichold auf der Gerlinger Str. 4 in Bannewitz während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag, 10 - 19 Uhr) zu besichtigen. Vielleicht regt Sie ein Ausstellungsbesuch wieder einmal zu einem schönen Spaziergang durch unsere Gemeinde an.

Weichold, Hauptamt

100 Jahre Rassegeflügelverein Possendorf und Umgebung e. V.

Die 85. Ausstellung der Rassegeflügelzüchter und die 17. gemeinsame Ausstellung mit den Rassekaninchenzüchtern fand am 9. und 10. Januar 2010 wieder in der Turnhalle Hänichen statt. An dieser Stelle der Dank an die SG Empor Possendorf, den Betreiber der Halle, welche uns schon zum 11. Mal bereitgestellt wurde.

Trotz widriger Witterungsbedingungen konnten von vielen Besuchern wieder Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Kleintierzucht bewundert werden. Es waren über 400 Rassegeflügel und mehr als 200 Kaninchen zur Schau gestellt. In den Tagen vorher waren wieder strenge Zuchtrichter am Werk, die den Tieren ihre Noten von „befriedigend“ bis „vorzüglich“ vergaben.

Vorzüglich erhielten:

Voorburger Schildkröpper rotfahl von Patricia Pfüller
Altholländischer Kapuziner schwarz von Jürgen Reich
Pommerscher Kröpfer weiß von Ingolf Schladitz
Genuine Homer rotfahl-gehämmert von Jörg-Tilo Niemsch
Perückentaube schwarzgetigert von Reinhard Schöne
Eistaube weißgeschuppt von Gerhard Kühnscherf.

Den Wanderpokal beim Geflügel erhielten

für Hühner: Zuchtfreund Steve Adam auf *Zwerg Vorwerkhühner*
 für Tauben: Zuchtfreund Ingolf Schladitz auf *Pommersche Kröpfer*.

Bei den Kaninchenzüchtern erhielt „vorzüglich“

die Zuchtgemeinschaft Bemmann auf *Blaue Wiener* den Kreisverbandsehrenpreis erhielt Rolf Hartmann auf seine *Deutschen Riesen wildgrau*, und hier darf man staunen, denn eine Häsin hatte ein Gewicht von 10,4 kg!

Der 1. bis 3. Ehrenpreis wurde vergeben an

1. Zuchtgemeinschaft Heinrich auf *Sachsengold*
2. Steffen Tiltmann auf *Farbenzwerge hototfarbig*
3. Sebastian Thomalla auf *Großchinchilla*.

Auch in diesem Jahr hatten Meister Klecks und Spaßimir wieder etwas Spannendes auf Lager - ihre Drehwürmer fraßen schon vorher das gesamte Getreidefutter auf, welches sich aber noch in ihren runden Wurmbäuchen befand. Für die anwesenden Kinder war es eine diebische Freude, zu sehen, was Meister Klecks und Spaßimir aus ihrem mitgebrachten Sack holten. Natürlich kamen auch die bunten, selbstgemalten Bilder der Kinder zur Auswertung durch den Meister. Mit einer Polonaise durch die Käfiggänge, vorbei an den Volieren mit Ziervögeln und besonderen Exoten, ging es hin zum Lostopf. Hier gab es noch kleine Gewinne. Anschließend wurden Meister Klecks und Spaßimir mit viel Dank verabschiedet, in der Hoffnung, die beiden im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können. Hier möchten wir uns im Namen der Ausstellungsleitung für die Show bedanken.

Zum Ausstellungsende wurden dann die Ehrenpreise und Pokale an die Züchter übergeben. Unser Bürgermeister Herr Christoph Fröse ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, an dieser Ehrung persönlich teilzunehmen und seine Glückwünsche zu überbringen. Ein ganz besonderer Dank erreicht die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Bannewitz, die keine Mühen scheuten und immer bereit waren, die ständig anfallenden Schneemassen auf dem Weg zur Ausstellung zur Seite zu räumen und somit allen Besuchern, Gästen und Züchtern freien Zugang zu gewährleisten.

Wir Mitglieder des Rassegeflügelvereins Possendorf u. Umgebung e. V. möchten allen Sponsoren für Geld- und Sachspenden und den Helfern für ihre Unterstützung recht herzlich danken, denn ohne sie wäre unsere Ausstellung in dieser Form nicht möglich gewesen. Architekturbüro Arnholdt und Gruhl, Possendorf; Autohaus Godzik, Possendorf; Autohaus Richter, Karsdorf; Bäckerei Göhler Possendorf; Baugeschäft Steffen Ebert, Welschhufe; Baumschule Kreiser, Gombesen; Bauunternehmen Trux Possendorf; BHG Possendorf; Carmen Ebert, Gemeinderätin; Christian Stephan, Gemeinderat; Christoph Fröse, Bürgermeister Gemeinde Bannewitz; Containerdienst & Fuhrbetrieb Schubert, Dresden; Dachdecker Schwarze & Vogt Possendorf; Deutscher Ring, Generalagentur Sommer & Team; Dienstleistungsannahme Pötzschke, Possendorf; Eberhard Ebert, Welschhufe; EMV-Technik Langer, Bannewitz; Englert Transporte,

Inh. T. Zöllner; Fachzahnarzt Dr. med Gunter Böhme, Bannewitz; Funktechnik Klaus Häßler, Bannewitz; Futtermittel & Kleintiermarkt A. Trepte, Wallroda; Gala Bau Siegmund Petzold, Kreischa; Gartenbau Hofmann Possendorf; Gasthaus und Pension Otto, Hänichen; Gasthof Börnchen, Uwe Geißler; Gasthof Goppeln; Gebrauchtwagen An- und Verkauf Walther, Possendorf; Geflügelhof Schladitz, Dippoldiswalde; Gemeindeverwaltung Bannewitz; Gunter Hauswald, Wilmsdorf; Hänichener Landhandels GmbH; Hausmeisterservice Thomas Wallies, Dresden-Kaitz; HTS Haustechnik & Service GmbH, Dresden; Joachim Wunsch, Hänichen; Karosseriebau Lutz Henschke, Possendorf/Rundteil; Landtechnik und Metallbauch Schulze, Obernaundorf; Maler Alex, Spechtritz; Malermeister Michael Stephan, Hänichen; Mechanische Werkstatt W. Henschke, Rundteil; Meister Klecks & Spaßimir, Bannewitz; Metallbau Schoknecht, Bannewitz; Mobau Müller Hänichen; Montagebetrieb Frank Mickan; Moto-in Hummelmühle Kreischa; OBI Bannewitz; Ortschaftsrat Bannewitz, Ortsvorsteher Rudolf Drabek; Ortschaftsrat Hänichen/Rippien, Ortsvorsteher Christian Stephan; P-L Clean Service Bannewitz

real,- Warenhaus Bannewitz; Reifen Glau Wilmsdorf, Inh. E. Pötzschke; Rippiener Vorgebirgsmilch- und Schlachtviehgenossenschaft eG; Schmiede- und Bauschlosserei R. Leupold, Obernaundorf; Schornsteinfegermeister Tom Förster, Kreischa; Schriftart - Werbung & Malerei Nico Hauswald; Sicherheitssysteme Steffen Alpen, Possendorf; Sportverein SG Empor Possendorf; Stadt-Apothek Freital, Frau Opitz; Steinmetzmeister Jörg Mettig, Rippien; Taxi Schilhan, Possendorf; Telisfinanz Marion Bzdok, Possendorf; Tierarztpraxis Kießling, Possendorf; Tischlerei Uhlmann, Obernaundorf; Total-Station J. Noske, Karsdorf; Vorgebirgs-Agrar AG, Hänichen; Werkstattbedarf Jens Müller, Hänichen

Werkzeugschleiferei Erler, Karsdorf; Zimmerei Dirk Makowitschka, Quohren; Zimis Fahrschule, Bannewitz; Auch die Mitglieder der Rassekaninchenzüchter Bannewitz bedanken sich ganz herzlich bei nachfolgenden Sponsoren von Sach- und Geldspenden:

Augenoptik Libuda, Bannewitz; Bäckerei und Konditorei Erdmann, Bannewitz; Bäckerei und Konditorei Gunter Kaiser, Bannewitz; Baugeschäft Holger Haupt, Bannewitz; Scholze Elektromeister, Bannewitz; Sportgaststätte Bannewitz; Fachzahnarzt Dr. Gunter Böhme, Bannewitz; Fleischerei Schneider, Bannewitz; Frisörsalon Ilona Berthold, Bannewitz; Arztpraxis Fröse, Bannewitz; Transportunternehmen Wolf, Bannewitz; Heide's Saftladen, Bannewitz; Garten- und Baumschule Lux, Bannewitz; Farben und Tapeten Winkler/Gräbne; Maler GmbH „Neuer Weg“, Dresden; Gemeindeverwaltung Bannewitz; Real Bannewitz; Lackfabrik Haering, Stuttgart; Mühle und Bäckerei Bärenhecke; Futtermittelladen Rosin; ZDRK-Kreisverband Freital; Lackfabrik Brillux; Floral-Ambiente, Bannewitz; Zuchtfreunde: Wunsch, Zenker, Haubold, Hartmann, Herber, Ziegler

Soweit unser Rückblick auf die diesjährige, erfolgreiche Kleintierschau.

Wir wünschen, dass auch bei der nächsten Ausstellung im Januar 2011 wieder zahlreiche Züchter, Interessierte, Gäste und Freunde begrüßt werden können.

Züchter R. Rühle im Auftrag der beiden Vereine

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 5. Februar 2010

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 29. Januar 2010

Musik-, Tanz- & Kunstschule Bannewitz e. V. „Jedem Kind ein Instrument“



„Bruder Jakob, schläfst Du noch?“ singen die Kinder der 1. Klasse der Grundschule Bannewitz. Begleitet werden sie auf der Gitarre - von ihren eigenen Mitschülern! Frau Hiersemann, die Gitarrenlehrerin hat den Kindern zunächst die Gitarre vorgestellt, ihnen zwei lustige Stücke selbst vorgespielt und nun nacheinander alle Kinder zum Spielen einer einfachen Daumenbegleitung angeleitet. Die Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache. Was hier abläuft ist JEKI, das Pilotprojekt „Jedem Kind ein Instrument“. Die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz ist eine von 9 Musikschulen in Sachsen, die JEKI seit diesem Schuljahr durchführt.

Der Freistaat Sachsen hat dieses Projekt ins Leben gerufen, weil wissenschaftliche Studien belegen, dass aktives Musizieren insbesondere bei Kindern im Grundschulalter ein Schlüssel zu einer ganzheitlichen Entwicklung und erfolgreichem Lernen ist. Kinder müssen erleben können, wie es sich anfühlt und anhört, mit einem Instrument Töne und Klänge zu gestalten, müssen erfahren, dass man sich über ein Instrument ausdrücken kann und gemeinsames Spielen besonders viel Freude machen kann.

Im 1. Schuljahr werden die Schüler auf den instrumentalen Unterricht vorbereitet. Sie lernen die Instrumente kennen und üben sich in den Grundlagen der Musik. Viele Kinder können es kaum erwarten, dass sie ein eigenes Instrument mit nach Hause bekommen und dieses richtig erlernen. Am Ende des 1. Schuljahres können Sie - nach den vorhandenen Möglichkeiten - das Instrument auswählen, das ihnen am meisten liegt. Die Kinder erhalten die Musikinstrumente kostenfrei ausgeliehen. Im 2. Schuljahr erlernen sie dann in kleinen Gruppen dieses Instrument.

Demnächst treffen sich die verantwortlichen Lehrer der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz und der Grundschulen Bannewitz, Possendorf und Kreischa zu einer ersten Auswertungsrunde. Schließlich wird das Projekt im nächsten Schuljahr fortgesetzt, auch die neuen 1. Klassen haben die Möglichkeit, dieses hervorragende Angebot zu nutzen. Die Eltern dieser Kinder erhalten dazu in den Elternabenden im Mai/Juni Informationen und die Möglichkeit, ihr Kind anzumelden.

„Jedem Kind ein Instrument“ wendet sich an alle Kinder: Die Teilnahme im ersten Schuljahr ist kostenlos. Sozial Benachteiligte werden von der geringen Jahresgebühr von 10 EUR im Monat im zweiten Schuljahr befreit. Leihgebühren für die Instrumente werden nicht erhoben.

*Irmela Werner, Leiterin der
Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz*



JEKI in der 1. Klasse der Grundschule Bannewitz

SV Bannewitz 1 - SV Dresden-Leuben 2 : 6,5 : 1,5

Schlussoffensive zum Saisonende

Nach zwei Siegen in den letzten beiden Punktspielen gegen die bisherigen Spitzenreiter hieß der heutige Gegner Dresden-Leuben 2. Unser Kontrahent, auf dem Papier eigentlich die stärkste Mannschaft der Staffel, ist zur Zeit etwas überraschend Schlusslicht in der Tabelle. Unsere Jungs waren jedoch gewarnt, zumal sie auf 2 Stammspieler verzichten mussten.

Am ersten Brett spielte Henning sehr gut gegen den starken Leubender Gegner. Nach einem gleichwertigen Spiel endete das Match folgerichtig remis. Magnus spielte heute am zweiten Brett ebenso stark. Schon seit Beginn mit leichten Figurenvorteilen, konnte er das Spiel für sich entscheiden. Sven verbuchte kampflos einen Punkt, da sein Gegner in der ersten Runde nicht erschienen war. Anton, an Brett 4 spielend, begann mit leichten Stellungsnachteilen, nach einem Damengewinn ließ er sich das Spiel aber nicht mehr aus der Hand nehmen.

Zu Halbzeit stand es 3,5 : 0,5, vom Mannschaftssieg trennte uns nur noch ein Punkt. Zum zweiten Spiel war Leuben nun vollzählig. Für Magnus war der Gegner heute leider noch zu stark. Henning konnte mit einem Turm- und Springergewinn die Weichen frühzeitig auf Sieg stellen und auch Anton und Sven beendeten ihre Partien erfolgreich. Der Tag endete mit einem verdienten 6,5 : 1,5 der Bannewitzer Kids. Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns nun ganz vorn, wobei Bannewitz ein Spiel mehr als die meisten anderen Vereine absolviert hat. Alles ist also noch offen, doch die Bannewitzer Schlussoffensive hat begonnen ...

Jens Nestler, 29.11.2009

Schach macht fit 1. - SV Bannewitz 1 : 4 : 4

Über Bratkartoffeln und Hoffnungen

Das für uns letzte Spiel der laufenden U12-Punktspiel-Saison führte uns zu „Schach macht fit 1“. Das Spielort war die Gaststätte „Per Anhalter“. Ich war ein bisschen neugierig, weil ich mir Schach in einer Gaststätte nicht so richtig vorstellen konnte, womöglich servierte man am Nebentisch gerade eine leckere Entenkeule mit Rotkohl. Doch diese Gefahr bestand zum Glück nicht, die Gaststätte war geschlossen und statt Entenduft durchzog die Luft der Mief aus Frikadellen mit Bratkartoffeln. Nachdem im letzten BBB von Psychoterror bei den U10-Punktspielen berichtet wurde, war mir sofort klar: die Bratkartoffel-trainierten Hausherrn wollten so ihre Gegner benebeln.

Doch ich schweife ab. Um unsere guten Chancen auf einen der oberen Tabellenplätze zu wahren, wollten wir heute natürlich gewinnen. Leider lief es jedoch nicht so gut wie in den letzten Spielen. Sven Schulze und Alexander Klingner mussten sich bald ihrem Gegner geschlagen geben. Lukas Mielke hielt seine Partie lange offen, jedoch hat auch sein König das Spiel nicht überlebt. Am Brett von Henning gab es dann einen echten Krimi über deutlich mehr als eine Stunde. Akute Mattgefahr schwebte über beiden Köpfen, am Ende gewann mit Henning der Glücklichere. Zur Pause lagen die Bannewitzer Jungs 1:3 hinten und das Damoklesschwert der Niederlage schwebte über ihren Köpfen.

In der zweiten Runde konnten Sven und Alexander ihre Partien sicher für sich entscheiden und gaben somit das wichtige Signal zum Aufholen. Da Henning eine Niederlage nicht abwenden konnte, war es an Lukas, das Unentschieden und damit einen Zähler zu retten. Doch auch er machte das Spiel spannend, und jeder Ausgang war möglich. Am Ende konnte er mit dem Opfer des letzten auf dem Spielfeld verbliebenen Bauern seinen Gegner in eine Falle locken und so dessen zweite Dame ausschalten. Mit dem 4:4 Unentschieden können wir sicher zufrieden sein, es war eine solide Mann-

schaftsleistung, zu der jeder einen Punkt beigesteuert hatte. Die (zugegeben etwas kühnen) Hoffnungen auf einen Platz ganz vorn in der Tabelle müssen wir jetzt zwar begraben, aber nach dem verkorksten Saisonstart hatte uns wahrscheinlich keiner den jetzt schon sicheren 3. Platz zugetraut.

Zum letzten Punktspiel müssen wir nun pausieren, doch wir schauen ganz genau auf das Spiel unserer Verfolger. Ein Unentschieden würde uns den zweiten Platz beschern. Wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Jens Nestler, 12.12.2009

Neue Hallenkreismeister 2009/2010 die Bannewitzer E-Junioren!!!

Finalisten: Hainsberger SV, BW-Stahl Freital, Dorfhainer SV, SG Wurgwitz, SV Bannewitz

Trotz Schneegestöber konnten alle Mannschaften vollzählig antreten und um den begehrten Titel des Hallenkreismeisters kämpfen. Wir konnten gerade noch die Siegerehrung der F-Junioren verfolgen und beglückwünschten die jungen Wilden des SV Bannewitz zum 2. Platz.

Dann wurde es aber ernst für unsere Kicker, denn gleich zu Beginn mussten sie sich gegen die technisch starken Spieler von Stahl Freital beweisen. Sie machen das prima nur die Chancenverwertung klappt noch nicht. Der später als bester Torhüter ausgezeichnete Keeper der Freitaler ist ein Riese im Tor. Gegen die scharf getretenen Ecken von Leo kann aber auch er nichts ausrichten, da sein eigener Mitspieler ihm den Ball ins Netz haut. Das Tor zum 2:0 Sieg erzielt Leo nach herrlichem Zusammenspiel der ganzen Mannschaft.

Ein Tohuwabohu gibt es in den ersten Minuten gegen Dorfhain. Scheinbar hatten alle ihre Positionen vergessen und der Dorfhainer Führungstreffer fiel schnell. Danach besannen sich die Jungs aber auf ihre spielerischen Qualitäten und machten mächtig Druck. Eine der zahlreich erzwungenen Ecken brachte den Anschlusstreffer durch Max Scharf und Nikls toller Pass auf Leo führte zum 2:1 Siegtreffer. Das beste Spiel zeigen uns die Jungs gegen Hainsberg. Mit einem klaren 3:0 Erfolg und einer sensationellen Mannschaftsleistung begeistern sie Trainer und Zuschauer. Nikl, Max und Leo erzielen die Tore, alle anderen Jungs bereiten sie vor! Nun beginnt schon die Rechnerie. Alles sieht nach der Eroberung des Titels aus, denn im letzten Spiel gegen Wurgwitz reicht 1 Punkt. Doch die Spieler von Stahl Freital konnten sich im Turnier steigern und rechnen sich noch Chancen aus. Sie schreien an der Bande wie verrückt für Wurgwitz und verunsichern unsere Jungs. Trotzdem gelingt Nikl nach schönem Solo der Führungstreffer. Die gewünschte Ruhe bringt das aber nicht und der Ausgleich fällt prompt. Das Getöse in der Halle wird immer lauter, die Spannung wächst ins Unermessliche als unsere Kicker zu offensiv spielen und klassisch ausgekontert werden. 1:2 Rückstand und nur noch 3 Minuten zu spielen. Jeder kämpft jetzt und mobilisiert die letzten Kräfte und das sollte belohnt werden. Balleroberung durch Kevin und ab geht's. Der Ball läuft von einem zum andern bis zu Leo. Der fasst sich ein Herz und schießt...

...Tor, Tor, der Jubel kennt keine Grenzen. Nun wird mit Mann und Maus verteidigt, Lukas hält alles was auf seinen Kasten kommt und dann ist Schluss!

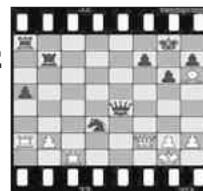
Völlig verausgabt lassen sich unsere Kicker feiern und können nun ganz entspannt bei den letzten beiden Spielen zuschauen.

Mit 10 Punkten und 9:3 Toren holen sie sich den „Pott“ vor dem Hainsberger SV (7 Pkt.) der durch einen 2:1 Sieg Stahl Freital (6Pkt.) noch auf Platz 3 verdrängt.

Herzlichen Glückwunsch Jungs, wir sind super stolz auf euch, jeder hat seinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen!

Es spielten.: Lukas Mielke, Leo Wolf, Max Scharf, Nelson Cossa, Oli Dittrich, Kevin Schlimpert, Jonny Melkus, Max Jähmig, Niklas Pesch, B.D.

Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert



Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19.00 Uhr im Sportlerheim
Bannewitz (oberste Etage)

Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14.15 Uhr in der Possendorfer Schule

Donnerstag, 15.00 Uhr in der Bannewitzer Schule

Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Mittwoch, 18.00 Uhr im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.randspringer.de>

Tai-Chi - Qigong

Die nächsten Abende sind

am Mittwoch, 27.01.2010 und 03.02.2010,

16.30 - 18.00 Uhr für Nichtberufstätige

18.30 - 19.00 Uhr Wildgans Qi-Gong

19.00 - 21.00 Uhr für Berufstätige

im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf Kastanienallee 4

Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren
jeden Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr, Vereins-
und Gemeindesaal Kastanienallee

Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e.V.

Krabbelgruppe Bannewitz

Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
jeden Montag, ab 9.30 Uhr

im Gemeinderaum der Kirche Bannewitz

Kontakt: Pfarrerin Bellmann, Tel. 0351 / 4 03 02 01

Öffnungszeiten der Büchereien

**Achtung vom 11.02.2010 bis 19.02.2010
sind die Büchereien geschlossen!**

Bannewitz

Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 1, Tel. 0351 / 4 09 00 29

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Possendorf

Grundschule, Schulstr. 6, Tel. 035206 / 2 13 53

Dienstag 09.30 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.30 Uhr

Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

Jahresbericht der Bibliotheken Bannewitz und Possendorf für das Jahr 2009

Die Bibliotheken haben einen Medienbestand von insgesamt 17131.
Es wurden im Jahr 2009 - 271 neue Bücher gekauft.

Durch unsere Einwohner wurden im Laufe des Jahres 2031 Medien
im Wert von 3773,02 EUR gespendet.

Bei folgenden Bürgerinnen und Bürgern möchten wir uns bedanken:
Herr W. Mix, Herr St. Schönherr, Frau K. Geißler, Frau A. Dute,
Frau G. Richter,

Herr A. Hennig, Frau J. Reichel, Fam. Herrmann, Herr U. Schmidt, Frau N. Wolf,
Herr L. Lohse, Frau K. Mende, Frau K. Hultsch, Frau von Havranek, Frau M. Noe,
Herr Th. Pauland, Frau M. Erler, Herr Th. Dietrich, Fam. Mielke, Frau K. Räubig.

Es wurden 1256 Medien **mehr** ausgeliehen als im Vorjahr. Auch die Besuche der Bibliotheken konnte zum Vorjahr mit 487 gesteigert werden. Dazu haben 614 Bürger beigetragen wobei davon 149 neue Leser gewonnen werden konnten.

Durch die pünktliche Rückgabe der Medien sind die Mahngebühren nur gering gestiegen.

Birgit Ziegenbalg
Gemeindebibliothek

Julius Ambrosius Hülße Gymnasium lädt ein...

Am Mittwoch, dem **03.02.2010** lädt unser Gymnasium von 17.00 - 20.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neugierig sein darf man u.a. auf Chemie und Biologie zum Anfassen, auf einen Computer, der Russisch kann oder auf Solarenergie, die mobil macht.

Die fünften Klassen werden über ihre Arbeit und Ergebnisse berichten, z.B. in der Kennlernwoche. Informieren kann man sich auch über interessante Freizeitangebote im Rahmen des Ganztagsangebotes unserer Schule. www.huelse-gym.de

Mit freundlichen Grüßen
Schulleiterin - Hiller

Aus der Schule geplaudert

„...wir singen die fröhliche Weihnachtszeit ein“

An den letzten beiden Schultagen des vergangenen Kalenderjahres fanden in der Mittelschule Bannewitz wieder die Projektstage zum Thema Weihnachten statt. Im gesamten Schulhaus wurde gebastelt, gewerkelt, gesungen, gebacken, genäht, aufgebaut und dekoriert.

Den Höhepunkt bildeten ein Weihnachtscafé und das abschließende Weihnachtssingen. Dafür hatten wir Omis und Opas, Muttis und Vatis ... eingeladen und rund 160 Gäste folgten unserer Einladung, worüber wir uns sehr freuten und was uns enorm anspornte. Liebevoll wurde die 1. Etage als Café eingerichtet und mit viel Fleiß weihnachtlich gestaltet, sodass alle sich wohl fühlten. Zahlreiche fleißige Hände sorgten für das leibliche Wohl unserer Gäste, die es sich bei Kaffee und von den Schülern gebackenen Plätzchen und Kuchen sowie einem kleinem Plausch recht gut gehen ließen.

Zum Abschluss luden wir alle zu unserem vom Schulchor gestalteten Weihnachtsprogramm ein. Unsere Schüler boten Lieder, Gedichte und Instrumentalstücke und konnten stolz auf ihre Leistung sein. Schon am Vormittag bereiteten sie mit ihrem Programm den Bewohnern des Seniorenparkes Freude und versetzten sie in weihnachtliche Stimmung. Gemeinsam ließen wir diesen Tag mit einigen Weihnachtsliedern, gesungen vom Chor und den Gästen, also einem rund 180 Sänger starken stimmungsvollen Chor, ausklingen. Rückblickend können wir feststellen, dass es insgesamt ein gelungener Tag war.

Nun konnte Weihnachten endlich kommen.

Ina Helwig
Fachlehrer Musik



Theater: „Rotkäppchen auf russisch“

v. I. Richard Müller, Kl. 9b; Xenia Umlauf, Kl. 8; Julian Clement, Kl. 9b
u. Anna Tömel, Kl. 9b



Anhänger: „Weihnachtsanhänger gestalten“

v. I. Daniel Hanusch, Kl. 7; Lisa Weiske, Kl. 9b; Nadine Strympe, Kl. 9b;
Jeremy Friedemann, Kl. 7; Robin Kuntzsch, Kl. 6; Frau Händel, Fachlehrerin



„Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Bannewitz, Possendorf,
Schulstr. 6, 01728 Bannewitz
Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35
(E-Mail) amtsblatt@bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,
Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Gute Platzierung in der Endrunde

Bei Jugend trainiert für Olympia starteten 3 Mannschaften unserer Mittelschule im Volleyball. Alle Teams erreichten das Finale des Weißeritzkreises und erzielten achtbare Ergebnisse. Die Mädchen der Klassen 9/10 belegten den 3. Platz, nachdem sie beide Spiele in der Endrunde knapp mit 1:2 verloren. Vor allem im Spiel gegen die Mädchen aus Dippoldiswalde war der Satzgewinn unerwartet, aber umso erfreulicher. Gegen Hainsberg wurde etwas unglücklich verloren, da wir das Spiel phasenweise gut beherrschten, jedoch kosteten Unkonzentrationen wertvolle Punkte.

Nach einem spielerisch gutklassigen Finale gegen die Mannschaft des Gymnasiums aus Dippoldiswalde erreichten unsere Mädchen der Klassen 7/8 einen zweiten Platz. Damit sind sie in unserem Landkreis das beste Mittelschulteam.

Auch die Jungen dieser Altersklasse standen nach einem Sieg gegen Klingenberg im Finale gegen Schmiedeberg. Nach dem Gewinn des ersten Satzes konnten wir in den weiteren Sätzen leider unser spielerisch gutes Niveau nicht mehr halten. Es schlichen sich viele kleine Fehler ein, so dass der Gegner Oberwasser erhielt und das Spiel noch drehte. Der zweite Platz ist trotz des verlorenen Finales ein sehr gutes Ergebnis.

Herr Winter

MS Bannewitz



Unsere Jungen gratulieren dem Finalsieger aus Schmiedeberg

Hochsprung- Schulmeisterschaften der MS Bannewitz 2009

Schulmeisterschaften im Hochsprung haben sich zu einer festen Tradition im Sportkalender der Mittelschule Bannewitz etabliert.

Mit insgesamt 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war wie auch schon in den Vorjahren eine beachtliche Resonanz zu verzeichnen ein Indiz dafür, wie beliebt dieses sportliche Ereignis in der Schülerschaft ist.

Fantastische Ergebnisse und zum Teil fast schon professionelle Technik zeugen von einer guten athletischen Basis und gewachsenem leichtathletischen Können.

Höhepunkt bildete die Einstellung des bestehenden Schulrekordes von 1.55 m

durch Thomas Karlick, der mit dieser Leistung Schulmeister der Klassenstufe 9 wurde. An der neuen Bestleistung von 1.60 scheiterte er nur knapp.

Bemerkenswert war die Leistungsdichte im Teilnehmerfeld, auch Lucas Ferreira und Ben Kirsche (übersprungene 1.45m) konnten überzeugen.

Die Schulmeister:

Klasse 5: Jasmin Hielscher (1.05m), Daniel Schubert (1.12m)

6: Luise Köhler (1.18m), Rudi Sebrein und Kevin Scheler (1.12m)

7: Oliver Conrad (1.30m)

8: Vanessa Däbritz (1.10m), Eric Schumann (1.40m)

9: Stephanie Wierick (1.24m), Thomas Karlick (1.55m)

Herzlichen Glückwunsch und die besten Wünsche für weitere sportliche Herausforderungen!

J. Unger

Hauptsportlehrer



Schulrekord: v. I. Josefin Lange u. Thomas Karlick, Kl. 9a; Doreen Herner, Kl. 9b

Für unsere älteren Einwohner

Veranstaltungen im Monat Dezember 2009 im DRK Seniorenwohnpark Bannewitz

Wir bitten Sie, sich immer zu den Sprechzeiten möglichst eine Woche vor Veranstaltung anzumelden, persönlich oder per Telefon (im Haus: nur die 9, sonst: 40 26 0).

Frei., 22.01.,

15:00 Uhr Lichtbildervortrag mit Herrn Klenner (Beitrag : 1,00 EUR)

„Reiseerlebnisse vom Norden zum Süden Portugals“
Anmeldung u. Bezahlung bis 21.01.10

Mo., 25.01.

13:00 Uhr Skat-Club

Die., 26.01.

13:45 Uhr Fingergymnastik und Gedächtnistraining

Mi., 27.01.

13:30 Uhr Spielenachmittag

Do., 28.01.

14:00 Uhr Textilhandel Uhlig mit Modenschau und Verkauf, vorher Kaffeetrinken, bitte bis 27.01.10 anmelden (im Cafe)

Jeden Montag und Mittwoch, jeweils 15 - 14:45 Uhr, findet im Gymnastikraum der Seniorensport statt (Beitrag: 2,50 EUR).

16 Jahre Seniorenwandergruppe Bannewitz

Auf der Krone von Bannewitz (425 m) feierten wir am 25.11. den Abschluss des Wanderjahres 2009.

Dabei dachten wir an die vergangenen 16 Wanderjahre.

Es waren 102 Wanderungen mit 2570 Teilnehmern.

Im Wanderjahr 2009 waren es 7 Wanderungen (davon 1 öffentliche Wanderung gemeinsam mit dem Feuerwehr- und Heimatverein Cunnersdorf/Boderitz). Beteiligt waren 217 Personen. Umweltfreundlich waren wir unterwegs mit Bahn 198 km, Bus 207 km und zu Fuß 60 km. Wanderziele waren das Osterzgebirge, die Moritzburger Teichlandschaft, die Sächsische Schweiz, die Stadt Meißen und das Spargebirge, der Bannewitzer Rundweg, das Triebischtal mit der Stadt Nossen und 6 Ortsteile unserer Gemeinde zum Abschluss.

Ich bedanke mich für die jahrelange Unterstützung durch das BBB und das Amtsblatt.

Dank auch den Helfern und Sponsoren in der Wandergruppe, sowie meiner Assistentin für die tatkräftige Unterstützung.

Mit „langsamen Schritten“ verabschiedet sich vorübergehend aus der aktiven Teilnahme

Euer Wanderleiter

Fritz Rentsch

Bericht im Dezember 2009

Liebe Senioren von Possendorf

am 04.02.2010 wird Frau Karin Sorkalla für uns aus ihrer Novelle „Johanna“ lesen.

Wir treffen uns 14 Uhr im Vereins- und Gemeindesaal in Possendorf.

Seniorenwandergruppe Bannewitz Jahresauftaktwanderung 2010 „Mit Bahn, Bus und zu Fuß durch das Osterzgebirge“

Mittwoch, den 24. Februar 2010

| | |
|----------------|---|
| Anreise: | RVD-Buslinie 360 ab Bannewitz, Windbergstraße- Richtung Dresden 8:40 Uhr, weiter mit S-Bahn „S 1“ Hbf ab 9:00 Uhr |
| Fahrausweis: | Kleingruppenkarte 5 Personen 23,00 EUR oder einzelne Seniorentageskarte Verbundraum für einzelne Personen 10 EUR oder Familienta- geskarte Verbundraum für 2 Personen 15 EUR |
| Wanderstrecke: | ca. 8 km, leichte An- und Abstiege, mit Schnee und Eis muss gerechnet werden nach Bannewitz gegen 17:05 Uhr |
| Rückkehr: | 2. Frühstück aus dem Rucksack Mittagessen gegen 12:45 Uhr |
| Hinweise: | Mit „Gut Schritt“ durch den winterlichen Wald! Spiritus rector und amtierende Wanderleiterin |

Kirchliche Termine

Die Kirchengemeinden laden ein zu Ihren Gottesdiensten Bannewitz und Kleinnaundorf

24. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Pfarrerin Führer

10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Führer

31. Januar Septuagesimae

10:00 Uhr Gottesdienst in Leubnitz mit Altbischof Volker Kreß

07. Februar Sexagesimae

10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann

Possendorf

24. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst

31. Januar Septuagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

7. Februar Sexagesimae

9.30 Uhr Bläsergottesdienst und Kindergottesdienst

Satzungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Bannewitz für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.11.2009 folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2010** beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- die Einnahmen und Ausgaben von je **17.547.890,00 EUR**
davon
im Verwaltungshaushalt **11.284.990,00 EUR**
im Vermögenshaushalt **6.262.900,00 EUR**
- der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) **0,00 EUR**
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen **0,00 EUR**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **2.000.000,00 EUR**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **270 v.H.**
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **380 v.H.**
der Steuermeßbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf **370 v.H.**
der Steuermeßbeträge.

Bannewitz, 18.01.2010

(Ort, Datum)

Fröse

Bürgermeister

Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gemäß § 76 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Haushaltsplan in der Zeit vom

25.01.2010 bis 02.02.2010

In der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Kämmerei, Possendorf, Schulstraße 6, Zimmer 202 während der Dienstzeiten

Montag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr

Donnersta 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1) Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung verletzt worden sind,
- 3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Bannewitz, 18.01.2010

Fröse

Bürgermeister



Nachstehend wird die Satzung der Gemeinde Bannewitz über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege (Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) der Gemeinde Bannewitz in der seit 01.01.2010 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Gemeinde Bannewitz vom 15.12.2005, öffentlich bekannt gemacht im Bannewitzer Amtsblatt vom 06.01.2006,
2. die 1. Änderungssatzung der Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Gemeinde Bannewitz vom 14.12.2006, öffentlich bekannt gemacht im Bannewitzer Amtsblatt vom 05.01.2007,
3. die 2. Änderungssatzung der Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Gemeinde Bannewitz vom 16.12.2009, öffentlich bekannt gemacht im Bannewitzer Amtsblatt vom 08.01.2010.

Gemeinde Bannewitz

Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Satzung der Gemeinde Bannewitz über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

(Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)
(Präambel)

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Beitragserhebung
- § 3 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte
- § 4 Abgabenschuldner
- § 5 Höhe der Elternbeiträge
- § 6 Weitere Entgelte
- § 7 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Monatliche Beiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen und Kindergärten

Anlage 2: Monatliche Beiträge für die Betreuung von Hortkindern

Anlage 3: Monatliche Beiträge für die Betreuung von Kindern in Tagespflege

Anlage 4: Sonstige Beiträge

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bannewitz im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG betreut werden.

(2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in privater Trägerschaft oder in Tagespflege im Gebiet der Gemeinde Bannewitz betreut werden, gilt die Satzung ebenso.

§ 2 Beitragserhebung

Die Beitragssatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege regelt in Ergänzung der Betreuungssatzung Kindertageseinrichtungen und Tagespflege die von den Eltern für die Betreuung eines Kindes zu entrichtenden Beiträge. Diese werden von den Trägern der Kindertageseinrichtungen erhoben.

§ 3 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Tagespflege werden Elternbeiträge und weitere Entgelte erhoben.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 6 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten. Der Beitrag kann bei Krankheit auf Antrag ab der 5. Abwesenheitswoche und bei Kuraufenthalt für den gesamten Zeitraum der Kur erlassen werden.

§ 4 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 5 Höhe der Elternbeiträge, Berechnungsgrundlage, Ermäßigung

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die Betriebskosten des jeweils vergangenen Jahres, die nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bis zum 30. Juni des laufenden Jahres bekannt gemacht werden.

(2) Die Höhe des Elternbeitrages für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege bestimmt sich nach den Anlagen 1 bis 3 dieser Satzung. Ab September 2010 betragen die ungekürzten Elternbeiträge für:

- eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von 0 bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres 22 Prozent der Betriebskosten,
- eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Beginn des Schulvorbereitungsjahres 29 Prozent der Betriebskosten,
- eine bis zu sechsstündige Betreuungszeit der 1. bis 4. Klasse 29 Prozent der Betriebskosten.

(3) Für Kinder im letzten Kindergartenjahr besteht Elternbeitragsfreiheit für bis zu 9 Stunden gemäß § 15 Abs. 3 SächsKitaG. Für Mehrbetreuung über diese Betreuungszeit hinaus werden gesondert Beiträge nach Anlage 1 Teil 3 erhoben.

(4) Der Elternbeitrag ist jeweils als ganzer Monatsbeitrag für jeden Monat der Vertragslaufzeit zu entrichten. In begründeten Ausnahmefällen kann er anteilig berechnet werden, wenn das Betreuungsverhältnis im Laufe des Monats beginnt oder endet.

(5) Für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege ist der Krippenbeitrag bis zum vollendeten 3. Lebensjahr zu entrichten. Dabei ist jeweils das Alter zu Beginn des Monats ausschlaggebend.

(6) Werden mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in einer Kindertageseinrichtung oder in Tagespflege betreut, so ermäßigt sich der Elternbeitrag gemäß der jeweils gültigen Richtlinie zur Gewährung der Absenkungsbeträge in Kindertageseinrichtungen (RL Absenkungsbeträge Kita) des örtlich zuständigen Trägers der Jugendhilfe. Die Eltern haben einen entsprechenden Nachweis über die Betreuung zu erbringen. Die Kinder werden in ihrer Altersreihenfolge gezählt. Kinder mit ausschließlicher Frühhortbetreuung sind keine Zählkinder im Sinne dieser Regelung.

(7) Für allein Erziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag ebenfalls nach der jeweils gültigen RL Absenkungsbeträge Kita. Alleinerziehung liegt nicht vor, wenn beide Elternteile in eheähnlicher Gemeinschaft zusammenleben und das Kind in ihrem Haushalt lebt.

§ 6 Weitere Entgelte

(1) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als fünf Tagen im Monat überschritten, werden weitere Entgelte nach Anlage 4 erhoben.

(2) Wird für Hortkinder in den Ferien oder an schulfreien Tagen eine Mehrbetreuung in Anspruch genommen, so ist ein zusätzlicher Elternbeitrag gemäß Anlage 4 zu entrichten.

(3) Für die Betreuung als Gastkind sind Entgelte auf Grundlage der Anlage 4 zu zahlen.

§ 7 Festsetzung, Fälligkeit der Elternbeiträge

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Bannewitz bzw. beim privaten Träger durch Betreuungsvertrag festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bannewitz ist jeweils am 10. eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

(3) Die weiteren Entgelte nach § 6 werden sofort bzw. am Anfang des Folgemonats für den abgelaufenen Monat fällig. Sie sind direkt in der Einrichtung zur Zahlung fällig.

§ 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1

Monatliche Beiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen und Kindergärten

Teil 1 Elternbeiträge

| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zählkind | 2. Zählkind | 3. Zählkind | weitere Kinder |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Betreuung bis zu 11 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 226,11 EUR | 190,11 EUR | 130,11 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 136,89 EUR | 124,89 EUR | 64,89 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 10 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 205,55 EUR | 169,55 EUR | 109,55 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 124,44 EUR | 112,44 EUR | 52,44 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 9 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 185,00 EUR | 149,00 EUR | 89,00 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 112,00 EUR | 100,00 EUR | 40,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 7,5 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 154,17 EUR | 124,17 EUR | 74,17 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 93,33 EUR | 83,33 EUR | 33,33 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 6 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 123,33 EUR | 99,33 EUR | 59,33 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 74,67 EUR | 66,66 EUR | 26,67 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 4,5 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 92,50 EUR | 74,50 EUR | 44,50 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 56,00 EUR | 50,00 EUR | 20,00 EUR | beitragsfrei |

Teil 2 Beiträge Alleinerziehender

| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zählkind | 2. Zählkind | 3. Zählkind | weitere Kinder |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| Betreuung bis zu 11 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 220,11 EUR | 178,11 EUR | 118,11 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 130,89 EUR | 112,89 EUR | 52,89 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 10 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 199,55 EUR | 157,55 EUR | 97,55 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 118,44 EUR | 100,44 EUR | 40,44 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 9 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 179,00 EUR | 143,00 EUR | 83,00 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 106,00 EUR | 94,00 EUR | 34,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 7,5 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 149,17 EUR | 119,17 EUR | 69,17 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 88,33 EUR | 78,33 EUR | 28,33 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 6 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 119,33 EUR | 95,33 EUR | 55,33 EUR | beitragsfrei |

| | | | | |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| Kindergartenalter | 70,67 EUR | 62,67 EUR | 22,67 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 4,5 Stunden | | | | |
| Kinderkrippenalter | 89,50 EUR | 71,50 EUR | 41,50 EUR | beitragsfrei |
| Kindergartenalter | 53,00 EUR | 47,00 EUR | 17,00 EUR | beitragsfrei |

Teil 3 Beiträge im Schulvorbereitungsjahr

| | 1. Zahlkind | 2. Zahlkind | 3. Zahlkind | weitere Kinder |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| pro Stunde gem. § 5 Abs. 3 dieser Satzung | 12,44 EUR | 12,44 EUR | 12,44 EUR | beitragsfrei |

Anlage 2**Monatliche Beiträge für die Betreuung von Hortkindern****Teil 1 Elternbeiträge**

| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zahlkind | 2. Zahlkind | 3. Zahlkind | weitere Kinder |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Betreuung im Nachmittagshort (bis zu 5 Stunden) | 54,17 EUR | 45,17 EUR | 18,17 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung im Früh- und Nachmittagshort (6 Stunden) | 65,00 EUR | 56,00 EUR | 29,00 EUR | beitragsfrei |
| Nachmittagshort und Mehrbetreuung Früh- und Nachmittagshort und Mehrbetreuung | 65,00 EUR | 56,00 EUR | 29,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung im Frühhort (1 Stunde) | 75,83 EUR | 66,83 EUR | 39,83 EUR | beitragsfrei |
| Teil 2 Beiträge Alleinerziehender | | | | |
| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zahlkind | 2. Zahlkind | 3. Zahlkind | weitere Kinder |
| Nachmittagshort (bis zu 5 Stunden) | 51,17 EUR | 42,17 EUR | 15,17 EUR | beitragsfrei |
| Früh- und Nachmittagshort (1 + 5 Stunden) | 62,00 EUR | 53,00 EUR | 26,00 EUR | beitragsfrei |
| Nachmittagshort und Mehrbetreuung Früh- und Nachmittagshort und Mehrbetreuung | 62,00 EUR | 53,00 EUR | 26,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung im Frühhort (1 Stunde) | 72,33 EUR | 63,33 EUR | 36,33 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung im Frühhort (1 Stunde) | 10,33 EUR | 10,33 EUR | 10,33 EUR | 10,33 EUR |

Anlage 3**Monatliche Beiträge für die Betreuung von Kindern in Tagespflege****Teil 1 Elternbeiträge**

| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zahlkind | 2. Zahlkind | 3. Zahlkind | weitere Kinder |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Betreuung bis zu 11 Stunden | 226,11 EUR | 190,11 EUR | 130,11 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 10 Stunden | 205,55 EUR | 169,55 EUR | 109,55 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 9 Stunden | 185,00 EUR | 149,00 EUR | 89,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 7,5 Stunden | 154,17 EUR | 124,17 EUR | 74,17 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 6 Stunden | 123,33 EUR | 99,33 EUR | 59,33 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 4,5 Stunden | 92,50 EUR | 74,50 EUR | 44,50 EUR | beitragsfrei |
| Teil 2 Beiträge Alleinerziehender | | | | |
| Beitrag für Betreuungsformen | 1. Zahlkind | 2. Zahlkind | 3. Zahlkind | weitere Kinder |
| Betreuung bis zu 11 Stunden | 220,11 EUR | 178,11 EUR | 118,11 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 10 Stunden | 199,55 EUR | 157,55 EUR | 97,55 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 9 Stunden | 179,00 EUR | 143,00 EUR | 83,00 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 7,5 Stunden | 149,17 EUR | 119,17 EUR | 69,17 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 6 Stunden | 119,33 EUR | 95,33 EUR | 55,33 EUR | beitragsfrei |
| Betreuung bis zu 4,5 Stunden | 89,50 EUR | 71,50 EUR | 41,50 EUR | beitragsfrei |

Anlage 4**Sonstige Beiträge****Teil 1 Tagessatz für Gastkinder in Kinderkrippe und Kindergarten**

| | | | | |
|--------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Betreuung bis | 4,5 Stunden | 6 Stunden | 7,5 Stunden | 9 Stunden |
| Kinderkrippenalter | 19,00 EUR | 25,33 EUR | 31,67 EUR | 38,00 EUR |
| Kindergartenalter | 8,75 EUR | 11,67 EUR | 14,58 EUR | 17,50 EUR |

Teil 2 Tagessatz für Gastkinder im Hort

| | | | |
|---------------------------|-----------|---------------------------|-----------|
| Nachmittagshort | 8,55 EUR | Früh- und Nachmittagshort | 11,95 EUR |
| Früh- und Nachmittagshort | 10,25 EUR | und Mehrbetreuung | |

Teil 3 Zusätzliche Betreuung

Mehrbetreuung in Ausnahmefällen über vereinbarte Betreuungszeit hinaus pro Stunde 2,50 EUR

Mehrbetreuung für Hortkinder in den Ferien oder an schulfreien Tagen

(sofern keine Mehrbetreuung vereinbart) pro Tag 4,00 EUR

Zusätzlicher Betreuungsaufwand für die Betreuung nichtabgeholter Kinder

gemäß § 3 Abs. 3 dieser Satzung i. V. m. § 3 Absatz 8 der Betreuungssatzung

Kindertageseinrichtungen und Tagespflege i. g. F.

Zusätzliche Leistungen (z.B. Ausfahrten, Feste, Teilnahme an Veranstaltungen)

pro angefangene halbe Stunde 8,00 EUR
Höhe des Aufwandes